



# Stilles Jubiläum der Stockschützen

Überschattet von der aktuellen Pandemie begeht die Stockschützenabteilung ein stilles, leider aufgrund der äußeren Umstände, sehr stilles Jubiläum.

Vor 25 Jahren, am 10. Dezember 1995 wurde die Stockschützenabteilung des VfL Egenburg gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen 20 Personen teil.

TEILNEHMERLISTE ZUR GRÜNDUNG EINER STOCKABTEILUNG DES VfL EGENBURG AM 10.12.95 IM SPORTHAIN IN EGENBURG.

1. Belz, Heinz	Belz Heinz
2. Schneider, Jakob	Schneider Jakob
3. Waronitz, Hans	Waronitz Hans
4. Gieser, Peter	GIESER, PETER
5. Schneider, Hans	Schneider Hans
6. Seidlmeier, Willi	Seidlmeier Willi
7. Gress, Hermann	GRESS HERBERT
8. Warden, Franz	Warden Franz
9. Gress, Hermann	Gress Hermann
10. Waronitz, Jakob	Waronitz Jakob
11. Staffler, Hans	Staffler Hans
12. Hoffmann, Klaus	Hoffmann Klaus
13. Niederhofer, Heinz	Niederhofer Heinz
14. Hofmann, Klaus	Hofmann Klaus
15. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
16. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
17. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
18. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
19. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
20. Hoffmann, Klaus	Hofmann Klaus
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	

Der gewählte Vorstand, der die Geschicke der Stockschützen in die Hand nehmen sollte, setzte sich zusammen aus Gottfried Burkhard, Peter Gieser, Heinz Niederhofer und Heinz Belz. Sogleich begann die junge Abteilung damit, das Gelände sowie die bereits vorhandenen Stockbahnen den Bedürfnissen anzupassen. So wurde der Asphaltbelag erneuert, neue Bahnumrandungen geschaffen und die Schützenfelder neu aufgezeichnet.

Am 1. September 1996 wurde dann die Stockanlage durch den VfL auf 30 Jahre von der Gemeinde gepachtet. Das offizielle Einweihungsturnier für die Stockbahnen fand am 27. Juni 1997 statt. Das Teilnehmerfeld bestand aus neun Moarschaften und verschiedenen VfL-Abteilungen, sowie einer Moarschaft, die aus dem Gemeinderat rekrutiert wurde. Da dieses Turnier allen Beteiligten viel Freude bereitete, wurde es am 27. Juni 1998 wiederholt und ist seitdem als Gemeindeturnier fester Bestandteil des

Terminkalenders der Stockschützen. Inzwischen ist das Teilnehmerfeld auf 12 Moarschaften aus der Gemeinde angewachsen.

1998 wurde auch weiter am Ausbau der Anlage gearbeitet. Um die Stockbahnen als Gehweg für die Schützen zu entlasten, wurde ein zweiter Weg mit L-Steinen gelegt, der gleichzeitig eine Sitzmöglichkeit für die Zuschauer und ermüdete Stockschützen bietet.

Inzwischen ist die Stockschützenabteilung auf 78 Mitglieder angewachsen. Die Asphaltbahnen wurden durch gepflasterte Bahnen ersetzt. In der Flutlichtanlage sind seit kurzem LED-Leuchten verbaut, welche die Bahnen sehr viel besser ausleuchten als die alten Lampen. Damit sind die Stockbahnen auf einem modernen Stand und hervorragend zu bespielen.